

---

## Gesund aufwachsen und leben in Baden Württemberg

Zentrales Anliegen der Landesinitiative Gesund aufwachsen und leben in Baden Württemberg ist Kommunen dabei zu unterstützen „...gesunde Städte und Gemeinden zu gestalten, und ... das Handlungsfeld Gesundheitsförderung in der kommunalen Arbeit zu verankern ...“ (Handbuch zur kommunalen Gesundheitsförderung). Riegel ist seit dem 26. September 2014 Partnergemeinde der Landesinitiative.

## Warum Kommunale Gesundheitsförderung?

„Gesundheit ist der Zustand eines umfassenden körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens. Sie ist als wesentlicher Bestandteil des alltäglichen Lebens zu verstehen und entsteht dort, wo Menschen spielen, lernen, arbeiten und zusammenleben“ Diesem positive Gesundheitsverständnis der Weltgesundheitsorganisation (WHO) folgend bietet die gesundheitsförderliche Gestaltung der Lebensräume in Städten und Gemeinden die Chance einen alltäglich wirksamen Beitrag für die Gesundheit und damit für die Lebensqualität der Menschen in der Gemeinde zu leisten.

## Gesund aufwachsen und leben in Riegel

Die Landesinitiative überlässt es ihren Partnergemeinden die Auswahl der zu bearbeitenden Themen zu gestalten. Die Gemeinde Riegel hat durch die Verknüpfung von „Gesund aufwachsen und leben in Riegel“ mit „Riegel.Gemeinsam.Gestalten“ im ersten Schritt Bürgerinnen und Bürger um Beratung und Mitwirkung gebeten. Die in den Bürgerdialogen zur Fragestellung „Was muss erhalten, was neu gestaltet werden, damit sich unsere Lebensqualität in Riegel weiter nachhaltig verbessert?“ eingebrachten Beiträge werden daher auch als Hinweise für die Sicherung und Verbesserung gesundheitswirksamer Faktoren wahrgenommen.

Die in Riegel professionell mit Gesundheitsthemen beschäftigten Personen, Einrichtungen und Vereine sind eingeladen ihre Sichtweise und Anregungen an dem Runden Tisch „Gesund aufwachsen und leben“ in Riegel einzubringen. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes, sich bei der Planung und Gestaltung von Angeboten und Voraussetzungen für ein gesundes aufwachsen und leben in Riegel die fachliche Qualität sichert.

Um gesundheitswirksame Impulse für die Arbeit des Gemeinderates zur Verfügung zu stellen wurde in Zusammenarbeit mit der Landesinitiative „Gesund aufwachsen und Leben in Baden Württemberg“ die auf der folgenden Seite abgebildete Liste mit 13 gesundheitsrelevanter „Augenmerke“ erarbeitet. Dr. Torben Sammet, Leiter der Landesinitiative, stellte die Augenmerke am 14.10.2015 dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung vor.

Unterstützt von



Nr.	Politische Augenmerke zur Gestaltung von gesundheitsförderlichen Lebenswelten
1	Informationsangebote zur Gesundheitsförderung und -prävention vorhalten - Unwissenheit entgegen wirken.
2	Gefährdungssituationen im öffentlichen Bereich vermeiden/ entschärfen – Unfällen vorbeugen.
3	Bewegungsanreize gestalten/ unterstützen - Bewegungsmangel entgegen wirken.
4	Anreize für gesundes Ernährungsverhalten gestalten/ unterstützen - Fehlernährung entgegen wirken.
5	Anreize für Gemeinschaftsaktivitäten initiieren/ unterstützen - Inaktivität und Vereinsamung entgegen wirken.
6	Bildung privater sozialer Netze unterstützen - Engagementverlust entgegen wirken.
7	Ortsgemeinschaft erlebbar machen - Gleichgültigkeit entgegen wirken.
8	Rahmenbedingungen für eine selbstständige und selbstverantwortliche Lebensführung gestalten - unnötige Fremdbestimmung vermeiden.
9	Wohnqualität sichern, Barrierefreiheit anstreben - Belastungsfaktoren und Unzufriedenheit entgegen wirken.
10	Armut und soziale Lage - sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen entgegen wirken.
11	Integration und Gesundheit – migrationbedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen entgegen wirken.
12	Geeignete Rahmenbedingungen und Strukturen für Gesundheitsförderung in kommunalen Einrichtungen gestalten.
13	Naturräume zur Naherholung sichern - Naturentfremdung und -übernutzung vermeiden.
Legende:	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="background-color: #f4a460; padding: 2px 10px;">Personenbezogen</div> <div style="background-color: #80c1e3; padding: 2px 10px;">Gemeinschaftsbezogen</div> <div style="background-color: #a1c99b; padding: 2px 10px;">Strukturbezogen</div> <div style="padding: 2px 10px;">Sonstiges</div> </div>